

***Sehr geehrte Frau Bundesministerin Bogner-Strauß,  
sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz,  
sehr geehrter Herr Vizekanzler Strache,***

*mit Verwunderung nehmen wir zur Kenntnis, dass Sie und die VertreterInnen Ihrer Regierung das anstehende Frauen-Volksbegehren weder unterstützen wollen noch die geforderten Verbesserungen in der Gleichstellung von Frau und Mann als notwendig erachten.*

*Vor hundert Jahren wurde das Frauenwahlrecht in Österreich eingeführt.*

*Vor 20 Jahren unterzeichneten 650.000 Menschen das erste Frauenvolksbegehren. Gleichgestellt sind Frauen und Männer in Österreich im Jahr 2018 noch immer nicht.*

*Frauen haben unterschiedliche Bedürfnisse, ihnen allen ist aber gemein, dass sie in ihrem Leben auf unterschiedliche Art diskriminiert und ausgegrenzt werden. Noch schlimmer erfahren viele Frauen immer wieder auch Gewalt.*

*Es ist höchste Zeit für ein selbstbestimmtes Leben und wirkliche Wahlfreiheit.*

*Wir Grüne machen uns seit jeher für die Gleichstellung und Selbstbestimmtheit von Frauen stark und werden daher auch die Anliegen der Initiatorinnen des Frauen\*Volksbegehrens unterstützen. Von 12. Februar bis 12. März werden die für das Frauen\*Volksbegehren notwendigen Unterstützungserklärungen gesammelt.*

*Wir Grüne sind dabei, erwarten aber auch, dass sich die österreichische Bundesregierung mit den Problemen der größeren Hälfte ihrer Bevölkerung ernsthaft auseinandersetzt. Dazu gehört vorweg einmal, die Forderungen der engagierten Initiatorinnen des Volksbegehrens ernstzunehmen und durch die öffentliche Unterstützung zu ermöglichen, dass dieses Volksbegehren abgehalten werden kann.*

*Wir fordern von der Bundesregierung, diese wichtige Initiative zu unterstützen, und appellieren allen voran an die österreichische Frauenministerin Bogner-Strauß, klar Stellung zu Beziehung im Namen von Österreichs Frauen.*

*Man muss nicht jedes der Ziele teilen und kann trotzdem der Chancengerechtigkeit eine Stimme geben!*

*Mit freundlichen Grüßen – im Namen aller Grünen*

*Werner Kogler, Bundessprecher der Grünen*

*Ewa Dziedzic, Sprecherin der Grünen Frauen, Bundesrätin*

*Ingrid Felipe, LH-Stellvertreterin Tirol, Grüne Landessprecherin*

*Astrid Rössler, LH-Stellvertreterin Salzburg, Grüne Landessprecherin*

*Maria Vassilakou, Vizebürgermeisterin Wien*

*Martina Berthold, Landesrätin Salzburg*

*Katharina Wiesflecker, Landesrätin Vorarlberg*

*Rudi Anschober, Landesrat Oberösterreich*

*Johannes Rauch, Landesrat Vorarlberg, Grüner Landessprecher*

*Rolf Holub, Landesrat Kärnten, Grüner Landessprecher*

*Monika Vana, Co-Delegationsleiterin der Österreichischen Grünen und Vizepräsidentin der Grünen im Europäischen Parlament*

*Michel Reimon, Co-Delegationsleiter der Österreichischen Grünen im Europäischen Parlament*

*Regina Petrik, Grüne Landessprecherin Burgenland*

*Tina Wirnsberger, Grüne Frauen-Stadträtin Graz*

*Maria Buchmayr, Grüne Landessprecherin Oberösterreich*

*Barbara Huemer, Gemeinderätin, Grüne Frauensprecherin Wien*